



Transliteration, Maße, Kalender

1. Transliteration

Russisch:

Kyrillische Buchstaben	Wiss. Translit.	Duden-Transkription	Engl./Amerik. Transkription
А а	A a	A a	A a
Б б	B b	B b	B b
В в	V v	W w	V v
Г г	G g	G g (o/ero -w-)	G g
Д д	D d	D d	D d
Е е	E e	E e (Je je)	E e
Ё ё	Ë ë	Jo jo (O o)	E e
Ж ж	Ž ž	Sch sch (Sh sh)	Zh zh (J j)
З з	Z z	S s	Z z
И и	I i	I i	I i
Й й	J j	J j (i,)	Ï ï (I i, J j, Y y)
К к	K k	K k (кк x)	K k
Л л	L l	L l	L l
М м	M m	M m	M m
Н н	N n	N n	N n
О о	O o	O o	O o
П п	P p	P p	P p
Р р	R r	R r	R r
С с	S s	S s (Ss ss, ß)	S s
Т т	T t	T t	T t
У у	U u	U u	U u
Ф ф	F f	F f	F f
Х х	Ch ch	Ch ch	Kh kh (H h)
Ц ц	C c	Z z	Ts ts (C c)
Ч ч	Č č	Tsch tsch	Ch ch
Ш ш	Š š	Sch sch	Sh sh
Щ щ	Šč šč	Schtsch schtsch	Shch shch
Ъ ъ	" (-)		" ()

Ы ы	Y y	Y y	Y y
Ь ь	'	(j)	'
Э э	É é	E e	E e
Ю ю	Ju ju	Ju ju	Yu yu (Ju ju, Iu iu)
Я я	Ja ja	Ja ja	Ya ya (Ja ja, Ia ia)
Abweichungen im Ukrainischen			
Г г	H h	H h	H h
Ґ ґ	G g	G g	G g
Є є	Je je	Je je	Ye ye (Je je, Ie ie)
І і	I i	I i	I i
Ї ї	Ji ji	Ji ji	Yi yi (Ji ji)
Abweichungen im Belorussischen			
Г г	H h (G g)	H h (G g)	H h (G g)
Ў ў	Ŭ ŭ	U u	U u (W w)
'	-		
Abweichungen im Bulgarischen			
Щ щ	Št št	Scht scht	Sht sht
Ъ ъ	Ǻ ǻ (Ŭ ŭ)	A a (U u, Â â)	A a (U u, Y y, Q q)
Abweichungen im Makedonischen			
Ѓ ѓ	G' g'	G' g'	G' g'
Ќ ќ	K' k'	K' k'	K' k'
Ѕ ѕ	Dz dz	Dz dz	Dz dz
Abweichungen im Serbischen			
Ђ ђ	Đ đ	(Dj dj)	
Ј ј	J j		
Љ љ	Lj lj		
Њ њ	Nj nj		
Ћ ћ	Ć ć		
Х х	H h		
џ џ	Dž dž		

2. Russische Maße und Gewichte

1 Arschin (aršin) = 0,71m

1 Desjatine (desjatina) = 1,08 ha

1 Pud (pud) = 16,38 kg

1 Werst (versta) = 1,067 km

3. Kalender

In Russland galt von 1700 bis 1917 im Unterschied zu den westeuropäischen Ländern der julianische Kalender. Deshalb werden in der Forschungsliteratur oft zwei Daten und die Kennzeichnung alter (A.S.) oder neuer Stil (N.S.) angegeben: die Februarrevolution fand nach julianischem Kalender (A.S.) am 23. Februar, nach gregorianischem (N.S.) am 8. März 1917 statt. Gleiches gilt für den Oktoberumsturz, der nach gregorianischer Zeitrechnung im November 1917 stattfand.

Im Zuge seiner Reformen stellte Peter I. am 1. Januar 1700 die byzantinische Jahreszählung vom Beginn der Welt 5509 auf die Datierung nach der Geburt Christi und die Zeitrechnung auf den julianischen Kalender um, der damals in vielen protestantischen Ländern Westeuropas galt. Im 18. Jahrhundert betrug der Unterschied zum julianischen Kalender 11, im 19. Jahrhundert 12 und im 20. 13 Tage. Am 14. Februar 1918 (N.S.) legte die Sowjetregierung per Dekret den Übergang zum gregorianischen Kalender fest. Allein die russisch-orthodoxe Kirche hält bis heute am julianischen Kalender fest.